

Weilburg *live*

+ informativ + sehenswert + aktiv + kulturell + gastfreundlich



MIT
VERKAUFS-
OFFENEM
SONNTAG UND
AUTOMOBIL-
SCHAU

Weilburger Frühlingsmarkt und Foodtruckmeile
Steganlagen am Hauseley-Felsen erneuert
Neues Bürgerhaus in Gaudernbach feiert Richtfest

Seite 8 + 9
Seite 2
Seite 4



EIN AUSFLUG IN DEN
TIERGARTEN

Am Sonntag, 7. April, kann um 15 Uhr wieder an einer Fütterungstour durch den Weilburger „Wildpark Tiergarten“ teilgenommen werden. 20 verschiedene Tierarten gibt es im Wildpark. Auf der spannenden Tour mit den Tierpflegern erfahren die Besucher mehr über die Tiere und können sie zudem aus nächster Nähe beim Fressen beobachten. Am Mittwoch, 1. Mai, steht dann wieder die „Natur des Jahres“ im Mittelpunkt. Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Limburg-Weilburg stellt das Wildparkteam bei einem Spaziergang durch den Tiergarten die Tiere und Pflanzen, die für 2024 als „Natur des Jahres“ erkoren wurden, vor. Die Teilnahmegebühr ist bei beiden Angeboten im Wildpark Eintritt enthalten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Magistrat der
Stadt Weilburg,
Mauerstraße 6/8,
Wirtschafts-Werbung-
Weilburg (WWW),
Bahnhofstraße 23,
35781 Weilburg

Auflage:

37.400 Exemplare

Redaktion:

Margit Bach
Olga Grib
Judith Voss
Dr. Johannes Hanisch
Wolfgang Eck

Titelfoto:

Margit Bach
Stadt Weilburg

Layout/Gestaltung:

Juliane Müller

Anzeigenleitung:

Melanie von Hehl
c/o VRM Mittelhessen
Media Sales GmbH,
Elsa-Brandström-Straße 18,
35578 Wetzlar

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Die nächste Ausgabe

Weilburg
liveerscheint am
Samstag,
4. Mai 2024Annahmeschluss
für Manuskripte
sowie Fotos
ist am Donnerstag,
18. April 2024

Stege am Hauseley-Felsen sind fertiggestellt

Teilstück des Lahnwanderwegs nach Neubau zweier Stege wieder freigegeben

(bach). Nach neun Monaten Bauzeit konnten nun am Lahnufer die beiden neuen Stege am Hauseley-Felsen wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Die beiden Stege sind ein wichtiges Verbindungselement des beliebten Spazier- und Wanderwegs an der Lahn, der auch Teil des Lahnwanderweges ist. Der Weg war aufgrund des dringenden Sanierungsbedarfs der beiden über 70 Jahre alten und nicht mehr sicheren Stege nicht mehr begehbar gewesen.

Bei einem Pressetermin stellte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit Bauamtsleiter Roger Schmidt und dem stellvertretenden Fachdienstleiter Tiefbau Alexander Erbe, Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein, dem Ersten Stadtrat Heinz Schweitzer und dem Bauausschussvorsitzenden Wolfgang Gerhardt sowie Wolfgang Schumacher von der Firma Felsbau Schneider aus Lahnstein, Eberhard Börner von der Firma FEGA Metallbau aus Weilburg und Andreas Geis vom PPI Ingenieurbüro aus Weinbach die fertige Baumaßnahme vor. Verhindert war ein Vertreter der Firma Engels Holzbau.

Das Stadtoberhaupt dankte allen Beteiligten für die gelungene Lösung dieser herausfordernden Maßnahme. In den neun Monaten seit Baubeginn gab es auch Zeiten wie Winter oder Hochwasser, in denen nicht gearbeitet werden konnte. Rund 400.000 Euro seien aufgebracht worden und zusammen mit der neuen Rollschiffanlage ein Stück weiter seien für die innerstädtischen Wegeverbindungen über eine halbe Million Euro investiert worden. Den Verantwortlichen aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sprach Dr. Hanisch für die Freigabe der finanziellen Mittel einen Dank aus.

**Handarbeit und Kreativität bei den
Instandsetzungsmaßnahmen waren gefragt**

Der Neuaufbau der beiden Stege gestaltete sich aufgrund der Lage äußerst schwierig: viele Teile - auch schwere Geländerstücke - mussten am Lahnufer zu Fuß oder mithilfe eines Bootes an die Baustelle getragen werden. Manche Arbeiten wurden auch von oben herab vom Felsen aus ausgeführt. Für die Verankerung der Stahlträger mussten tiefe Löcher in den Felsen gebohrt werden, das Gelände wurde verschraubt. So können im Bedarfsfall Elemente auch wieder ausgetauscht werden. Die Eisenrohre des Geländers sind jetzt stärker als die vorherigen. Den „Charme des Bodens“ lobte Wolfgang Schumacher. So wurde die topografische Wellenform des Felsens auf die Holzbretter des Stegs mit der Hand passend zurecht gesägt. Roger Schmidt informierte, dass die Verkehrssicherheit durch Beräumung des losen Felsgesteins und durch einen Gutachter jedes Jahr aufs Neue geprüft werde, auch



Freuen sich über den neuen Steg (v.l.): Roger Schmidt, Dr. Johannes Hanisch, Andreas Geis, Alexander Erbe, Eberhard Börner, Ulrich Marschall von Bieberstein, Heinz Schweitzer, Wolfgang Schumacher und Wolfgang Gerhardt. Foto: Bach

das Forstamt schaue regelmäßig nach den Bäumen. „Trotzdem ist dieser wunderschöne Steg mit Vorsicht zu genießen“, fügte Roger Schmidt an, denn die Natur sei lebendig und manchmal könne auch etwas aus dem Wald wie beispielsweise ein Stein oder Ast herabfallen. Der Aufenthalt in der Natur erfordere ein eigenverantwortliches Verhalten. Auch die Wasserschutzbehörde und die Naturschutzbehörde seien bei der Baumaßnahme miteinbezogen gewesen.

Nun stellt sich der Weg über die neuen Stege - „quasi zwei Balkone mit insgesamt 60 Quadratmetern Fläche“ - wieder in bester Form dar und erfreut sich großer Beliebtheit. „Der Wander- und Spazierweg entlang der Lahn um den Hauseley-Felsen ist nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt von großer Bedeutung und bietet ein einzigartiges Naturerlebnis. Umso schöner ist es, ihn zu Beginn der Saison jetzt wieder freigegeben zu können“, so Bürgermeister Dr. Hanisch abschließend.

Zehn Jahre „Kubacher Initiative Zusammenhalt e.V.“

(bach). „Das KIZ bringt seit zehn Jahren Menschen zusammen“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch in der Volkshalle, als dort am 23. März das zehnjährige Bestehen der „Kubacher Initiative Zusammenhalt e.V.“ mit vielen kleinen und großen Gästen aus dem Ort



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch gratuliert Irmela Henrich und Matthias Ahäuser und dem ganzen KIZ. Foto: Bach

gefeiert wurde. Das Stadtoberhaupt dankte allen, die sich für die Gemeinschaft engagieren und überreichte Präsente an die beiden Vorsitzenden Irmela Henrich und Matthias Ahäuser. Beide erinnerten an die viel zu früh verstorbene „treibende Kraft“, Jacqueline Würz. Matthias Ahäuser bedankte sich bei der Stadt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Volkshalle.

Ziel des KIZ, des Vereins für Generationenhilfe in Kubach, ist es, Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenzubringen. Dazu zählt, älteren Menschen Geselligkeit und Unterstützung anzubieten, Neubürgern den Einstieg zu erleichtern und Familien und Alleinlebenden Hilfestellungen im Alltag zu geben.

Die sozialen Angebote für Vereinsmitglieder umfassen auch verschiedenste Unterstützungsleistungen, wie Fahrdienste zu Ärzten und zum Einkauf, Besuchsdienste, Begleitedienste, Hausaufgabenhilfe und Sprachunterricht. Jeden Sonntag öffnet sich von 15 bis 17 Uhr das Sonntags-Café im Vereinsraum in der Volkshalle Kubach für Mitglieder und Gäste. An jedem ersten Montag im Monat gibt es ab 9.30 Uhr ein Männerfrühstück, und nachmittags bieten die ehrenamtlichen Fachleute für alle Mitglieder und Kubacher Hilfen im Reparatur-Café von 15 bis 17.30 Uhr an. Jeden Dienstag trifft sich „Jacquelines Nähstübchen“ von 14 bis 18 Uhr, und an jedem dritten Donnerstag im Monat veranstaltet der Verein für seine Mitglieder ein gemeinsames Mittagessen. Weitere Informationen gibt es unter www.kiz-kubach.de.

Jetzt noch für
2024 bewerben!

Meine Ausbildung: kleiner Arbeitsweg, großer Einfluss.

**Flexibel arbeiten und richtig
was bewegen – bei der
Sparkassen-Finanzgruppe.**

Deine Ziele sind uns wichtig. Wir unterstützen dich dabei, deinen eigenen Weg zu gehen, deine Talente zu entfalten und deine Stärken einzubringen. Das macht Sinn – für dich, für uns und für die Menschen in deiner Region. Denn gemeinsam können wir etwas bewegen.



Finde hier deinen
Ausbildungsplatz

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Weilburg**

STADT WEILBURG SUCHT WAHL- HELPERINNEN UND WAHLHELPER

(red). Die Vorbereitungen für die Durchführung der Europawahl sowie der Direktwahl der Landrätin/des Landrates am 9. Juni sind bereits angelaufen. Um die Wahlen in der gewohnten Art und Weise bürgernah durchführen zu können, bedarf es zur Besetzung der Wahllokale der Stadt Weilburg der Unterstützung vieler engagierter und zuverlässiger ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Die Stadt Weilburg benötigt für die Abwicklung einer Wahl rund 170 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Viele interessierte Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit mehreren Jahren dabei. Die Stadt Weilburg ruft deshalb auf, sich für ein Ehrenamt als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz erfolgt in einem der fünf Wahllokale der Kernstadt Weilburg. Zur Ausübung des Ehrenamtes werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Für den Einsatz am Wahltag selbst wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro gezahlt. Die Wahllokale öffnen am Wahltag, am 9. Juni, um 8 Uhr und schließen um 18 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich eine halbe Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Der jeweilige Wahlvorsteher teilt das Wahlpersonal in zwei Schichten ein, sodass keine ganztägige Anwesenheit erforderlich ist. Zur Stimmenauszählung ab 18 Uhr müssen die Mitglieder des Wahlvorstandes wieder vollständig anwesend sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Wahlamt der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, 35781 Weilburg. Ansprechpartnerin ist Christine Wörle unter der Telefonnummer 06471-31486 oder per E-Mail an c.woerle@weilburg.de.



Kurz vor dem Richtspruch: (v.l.) Marvin Stresing, Hannah Scholz, Matthias Losacker, Heinz Schweitzer, Max Hannappel und Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Fotos: Margit Bach

Bürgerhaus für die Zukunft

Neuer Dorfmittelpunkt von Gaudernbach wurde mit Richtfest gefeiert

(bach). Vor kurzem wurde das Richtfest des neuen Bürgerhauses in Gaudernbach gefeiert. „Wir befinden uns damit ein Stück weiter auf dem Weg in die Zukunft des Ortes“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch am neuen Dorfmittelpunkt. Zuvor hatten die Kinder des Ortes ein fröhliches Lied vorgetragen und auch ihrer Vorfreude auf einen neuen Spielplatz Ausdruck gegeben. Das Stadtoberhaupt begrüßte Architekt Matthias Losacker und aus dessen Team Hannah Scholz und Marvin Stresing, weiterhin den Ersten Stadtrat Heinz Schweitzer, Mitglieder des städtischen Bauamts sowie von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, die Ortsvereine, den neuen Ortsvorsteher Stefan Haibach und den Ortsbeirat sowie die am Bau beteiligten Firmen.

Am Anfang hätte eine Idee gestanden, fuhr der Rathauschef fort. Das Bürgerhaus aus den 50er Jahren habe nicht mehr den Anforderungen entsprochen und statt einer Sanierung hätten sich alle für einen Neubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite entschieden. Auch für die Barrierefreiheit sei ein Neubau notwendig gewesen.

„Eine Ortsgemeinschaft braucht ein intaktes Bürgerhaus für die Zukunft“, sagte Dr. Johannes Hanisch. Gesangverein, Fasching, Feierlichkeiten, Kinderturnen und mehr: für all das wird das neue Gebäude der zentrale Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Anfangs sei die Gestaltung noch offen gewesen, blickte der Bürgermeister zurück. Und er freue sich sehr, dass das Architekturbüro Ritz



Der neue Saal sieht jetzt schon hell und einladend aus.



Die Kinder singen ein Lied über das neue Bürgerhaus.

und Losacker als Sieger des Wettbewerbs hervorgegangen sei. Er bedankte sich bei Matthias Losacker für die hervorragende Begleitung des Neubaus und wie er bei seiner Planung die individuellen Bedürfnisse des Ortes berücksichtigt habe. Auch die Optik sei ein wichtiger gestalterischer Aspekt und auch der sei ganz hervorragend gelungen.

Durch den Kauf und Abriss der angrenzenden Scheune könne nun zusammen mit der Kirche ein neues Dorfczentrum entstehen. Dann sprach der Zimmerermeister der Firma Schlag & Pröbstl, Max Hannappel, den Richtspruch, das von ihm geleerte Glas zerschellte am Boden und alle Anwesenden applaudierten dem gelungenen Richtfest. Heinz Schweitzer durfte sogar einen letzten Nagel in einen Balken treiben.

Das Bürgerhaus befindet sich im Herzen von Gaudernbach, fußläufig von jedem Teil des Ortes gut zu erreichen. Das Gebäude öffnet sich durch große verglaste Flächen nach allen Seiten hin in seine Umgebung. Der große Versammlungssaal bietet Platz für 220 Personen an Tischen oder für 250 Personen in Reihenbestuhlung. Die großzügige Gestaltung des Foyers kann neben seiner Funktion als Empfangsraum auch als Ortstreff genutzt werden. Der Termin für die Fertigstellung wird Frühjahr 2025 sein. Das besondere Dorfjubiläum 700 Jahre Gaudernbach könne dann im neuen Bürgerhaus gefeiert werden, so Bürgermeister Dr. Hanisch abschließend.

Gemeinsam den Wald der Zukunft pflanzen

(bach). Begeistert von der großen Resonanz, die auf den Aufruf zur Beteiligung an der Bürgeraktion „Bäume pflanzen im Weilburger Wald“ erfolgte, begrüßte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch am 23. März zusammen mit Mitarbeitern von HessenForst viele große und kleine Helferinnen und Helfer am Drommershäuser Sportplatz. Dr. Hendrik Horn, der Leiter des Forstamts Weilburg, war anwesend, weiterhin der für die Produktion verantwortliche Hendrik Hochhaus und der städtische Revierförster Johannes Türk sowie die Forstwirte Florian Heimann und Jonas Eiffler. Auch Nils Birk, der gerade drei Tage zuvor seine Laufbahnprüfung erfolgreich abgelegt hatte und nun ebenfalls Forstwirt ist, war an den Arbeiten beteiligt.

„Wenn man die Drommershäuser braucht, dann kommen sie“, sagte Dr. Hanisch, denn dem Aufruf zu dieser zweiten gemeinsamen Pflanzaktion von Stadt und HessenForst in der Nähe des Sportplatzes waren viele Bürger gefolgt. „Auch danke ich dem TuS Drommershausen, der sich stets sehr engagiert und auch mit etlichen Mitgliedern dabei ist“, fuhr das Stadtoberhaupt fort.

Bereits bei einer Bürgerpflanzaktion im vorletzten Jahr waren auf größeren Flächen kleine Bäumchen gesetzt worden, so zuletzt auch am Butterpfad in Waldhausen. Der Stadtwald verändert sich, informierte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. 2015 hätten noch 52 Prozent aus Buchen bestanden, rund elf Prozent aus Fichten und 33 Prozent aus anderen Baumarten. Aufgrund von zeitweiser Trockenheit und Borkenkäferbefall seien die Fichten am Verschwinden, und auch in den Eichen- und Buchenbeständen brächten diese Umstände negative Folgen mit sich.

Seit dem Sommer 2018 ist auch der Weilburger Stadtwald von Dürre-Schäden betroffen. Die größten Kahlfelder sind bereits aufgeforstet, dennoch gibt es immer noch Flächen, bei denen Wiederaufforstungsmaßnahmen notwendig sind, um für die Zukunft einen gesunden und stabilen Wald wachsen zu lassen. Gepflanzt wurden jetzt 500 Lärchen, 350 Esskastanien und viele Felsenbirnen, die den Klimaveränderungen Stand halten können.

Dr. Johannes Hanisch dankte dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, die den Beschluss gefasst hatten, die Gelder dafür bereit zu stellen. „Wir müssen uns um unsere Wälder auch für die nachfolgenden Generationen kümmern“, fügte er an.

Auch Dr. Horn bedankte sich für diese große Beteiligung. „Was Forstleute jetzt erleben, ist die schlimmste Katastrophe“, sagte er und nannte als extremes Beispiel den kahlen Wald im westerwäldischen Driedorf. Und er fragte: „Wann wird es endlich mal wieder Winter?“, denn das letzte Jahr sei trotz genügend Regen ein Rekordjahr von den Temperaturen her betrachtet. Die Schadinsekten würden stark zunehmen und bei weichen Böden sei der Wald mit den Arbeitsgeräten nicht befahrbar. 22 Hektar sei das größte Aufforstungsprogramm, das Weilburg je durchgeführt hätte. An die beiden Forstwirte Florian Heimann und Jonas Eiffler gewandt sagte er: „Meinen Respekt, was sie da draußen leisten“.



Bürgermeister
Dr. Johannes Hanisch
(4.v.l.) griff fachmännisch
behütet zum Spaten,
zusammen mit (v.l.)
Hendrik Hochhaus,
Dr. Hendrik Horn
und Nils Birk.
Foto: Bach

Wir haben Ihre Traumküche

Ihre Traumküche - Unser Versprechen: Qualität und Individualität aus einer Hand!

Sie träumen von einer individuellen Küche, die perfekt zu Ihrem Lebensstil passt? Bei uns sind Sie genau richtig! Als Familienunternehmen setzen wir seit vielen Jahren auf höchste Qualität und Kundenzufriedenheit.

Unsere hochwertigen und individuellen Traumküchen werden Ihren Ansprüchen gerecht. Dank unseres „alles aus einer Hand“-Ansatzes kümmert sich unser erfahrenes Team von der Beratung bis zur Montage um jeden Schritt. So können Sie sich entspannt zurücklehnen und den Prozess genießen.

In unserer Küchenausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an unterschiedlichen Küchenstilen. Von modern und minimalistisch bis hin zu zeitlos elegant - lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren!

Besuchen Sie uns noch heute und lassen Sie sich persönlich von unserem Team beraten!

Unser Service für Sie

- Online Beratung per Video-Chat
- Kompetente Planung
- Aufmaß vor Ort
- Lieferservice
- Fachgerechte Montage
- Elektro- und Sanitärinstallation

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.



Auf der Platte 6
35781 Weilburg
Telefon 06471-7045

www.geka-kuechen.de

SENIOREN-
NACHMITTAGE

(red). **Odersbach** hat gerade seinen Seniorennachmittag gefeiert. Dabei wurden Ingeborg Vogelsang-Dali und Werner Lehn als älteste Teilnehmer geehrt.



Ingeborg Vogelsang-Dali und Werner Lehn freuen sich über die Ehrung.
Foto: Sandra Michailenko

Bernbach lädt am 21. April um 15 Uhr seine älteren Frauen und Männer in sein Bürgerhaus ein.

In **Gaudernbach** gibt es ebenfalls am 21. April um 15 Uhr im Bürgerhaus für die Seniorinnen und Senioren ein kleines Rahmenprogramm sowie Kaffee und Kuchen und natürlich auch Kaltgetränke.

Ahausen hat den 16. Juni für seinen Seniorennachmittag auserkoren: es wird Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen geben.

In **Kirschhofen** findet der nächste Seniorentag am 14. September ab 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Hasselbach plant ein nächstes Treffen aller Voraussicht nach im Herbst im September oder Oktober.

In der **Kernstadt** lädt der „Senioren- und Inklusionsbeirat“ jede Woche zu einem Seniorennachmittag ein. Christin Lange aus Odersbach organisiert diese und sie finden immer dienstags im „Treffpunkt“ in der Schwanengasse statt.



Musik für die Odersbacher Senioren mit Hermann Bleul und Dirk Petersen.
Foto: Sandra Michailenko

Firma Bördner an neuem Standort

(bach). Jana und Hartmut Bördner freuen sich, sind sie doch mit ihrem Unternehmen „Adolf Bördner Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG“ von Waldhausen auf das Gelände der ehemaligen Firma Stroh in den Löhnberger Weg in Weilburg umgezogen. Vorher gab es keine gemeinsame Betriebsstätte von Büro und Bauhof, sondern diese befanden sich an zwei unterschiedlichen Standorten in Waldhausen.

Als die Traditionsfirma Stroh Baustoffe, Brennstoffe, Fliesen zum Jahresende ihre Pforten schloss, bot sich diese besondere Gelegenheit, das große Gelände mit Bürogebäude zu pachten. Das Unternehmen Bördner kann am ersten April auf seine 75-jährige Geschichte zurückblicken, gewürdigt werden soll dies im Sommer.

Auf dem Außengelände haben nun der Fuhrpark, die Baumaschinen und die Baumaterialien genügend Platz, und für das in der ganzen Region tätige Unternehmen befindet sich der Standort zentral gelegen. Jana Bördner, die Tochter von Hartmut Bördner, hat zum ersten Januar die Geschäftsführung übernommen und regelt nun den gesamten Betriebsablauf, Hartmut Bördner steht als technischer Betriebsleiter beratend zur Seite. Zwei Mitarbeiter sind im Büro tätig, zwei Projektleiter betreuen die Baustellen und 15 Mitarbeiter führen die Arbeiten auf den Baustellen aus.

Im Bereich Hochbau werden Rohbauten für Neu- und Anbauten erstellt und Umbauarbeiten im Bestand vorgenommen, dies alles sowohl für größere Projekte als auch kleinere Maßnahmen im privaten Bereich. Beispielsweise werden auch Außenanlagen wie Terrassen, Zufahrten und Hofflächen errichtet und Außenabdichtungen von feuchten Wänden vorgenommen. Pflasterarbeiten und Hangabfangungen mit Win-



Jana und Hartmut Bördner.

Foto: Bach

kelsteinen und Gabionen werden ebenfalls umgesetzt. Im kommunalen Tiefbau herrscht eine langjährige, sehr gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und der Stadt Weilburg. Auch für umliegende Kommunen werden Arbeiten ausgeführt. Kanal- und Wasseranschlüsse werden auch für Privatkunden umgesetzt.

Kontakt: Adolf Bördner Hoch- und Tiefbau, Löhnberger Weg 8, 35781 Weilburg, Telefon 06471-2659, E-Mail info@boerdner-bau.de, www.boerdner-bau.de.

Interkulturelle Woche 2024 mitgestalten

(red). Auch dieses Jahr lautet das Motto der Interkulturellen Woche vom 22. bis 29. September „Neue Räume“. Alle Vereine, Institutionen sowie alle anderen Interessierten, die das diesjährige Programm mit-



Gäste aus der Ukraine bei einer früheren interkulturellen Woche.
Foto: Bach

gestalten und eine Veranstaltung planen oder vorschlagen möchten, werden herzlich gebeten, sich bei Ahlem Ennisch im Integrationsbüro der Stadt Weilburg zu melden. „Die Interkulturelle Woche in den vergangenen Jahren war ein voller Erfolg mit vielen schönen Programmpunkten. In diesem Jahr freuen wir uns wieder über eine rege Beteiligung und über Ideen, Vorschläge und Teilnahme“, sagt Ahlem Ennisch, die Sachbearbeiterin für Integration der Stadt Weilburg.

Das Motto lässt viel Freiraum und schafft gleichzeitig Verbindung zwischen den vielfältigen Ideen und Chancen, die durch die Programmgestalter auf die Straßen, die Plätze und die Häuser gebracht werden. Neue Räume schaffen, öffnen, zeigen – und auch fordern, schützen und verteidigen. Neue Räume der Begegnung und des Austauschs, zum miteinander Lachen und zum gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden.

Für die Anmeldung einer Veranstaltung wird darum gebeten, den Anmeldebogen auf www.weilburg.de auszufüllen und diesen bis spätestens zum 1. April 2024 an das Integrationsbüro der Stadt Weilburg, Frau Ahlem Ennisch, Mauerstr. 6/8, 35781 Weilburg oder per E-Mail an a.ennisch@weilburg.de zu senden. Weitere Fragen dazu beantwortet Ahlem Ennisch auch gerne telefonisch unter 06471-31496.

Traditionslokal wird „Zum Turmschmied“

(bach). Am 5. und 6. April eröffnet Christopher Fritsch das neue Lokal „Zum Turmschmied“ in den Räumen der früheren Traditionskneipe „Zur Turmschmiede“. Nicht weit vom Stadtturm entfernt möchte der im badischen Mosbach geborene Mann, der jetzt in Bonbaden wohnt, ein gutbürgerliches Lokal mit regionaler, saisonaler Küche in rustikalem Ambiente eröffnen und regelmäßig im zwei- bis dreiwöchigen Turnus auch Livemusik mit Eintritt anbieten.

Langjährige Erfahrungen in der Gastronomie hat der ausgebildete Gas- und Wasserinstallateur in der Familie sammeln können: so betreibt der Bruder einen Brauereigasthof und die Schwester ein Hotel nahe Michelbach. Christopher Fritsch half, diese Betriebe aufzubauen und war für Gastronomie und Küche verantwortlich.

Die Bitburger Brauerei vermittelte ihm den Kontakt zum Hausbesitzer der nun schon einige Zeit leer stehenden, ehemaligen Turmschmiede, in die wieder der „alte Glanz“ einziehen soll. „Es war schon immer mein Traum, etwas eigenes mit meiner persönlichen Note zu füllen“, verrät der junge Mann, der sich sehr auf die neuen Aufgaben freut und darauf, „dass es nun endlich bald los geht“.

Geöffnet ist täglich außer Dienstag: das Restaurant mit Bar, Wintergarten und Biergarten kann von 12 bis Null Uhr besucht werden, die Küche ist von 12 bis 14 und 17 bis 22 Uhr geöffnet. Für die Zukunft plant Christopher Fritsch an den Wochenenden auch Kaffee und Kuchen

anzubieten. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und lade herzlich ein, das Traditionslokal mit neuem Leben zu füllen“, sagt er.

Kontakt: Zum Turmschmied, Pfarrgasse 7, 35781 Weilburg, Telefon 06471-1661, E-Mail zum.turmschmied@gmail.com.



Christopher Fritsch an der Hinterseite des Lokals mit Blick auf den Biergarten.
Foto: Bach

„Mathilde von Canossa“ mit einzigartigen Exponaten

Ausstellung im Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg läuft bis 21. April



Museumsleiter Holger Redling und seine neue Mitarbeiterin Gabriele Junkind vor einem Bild der Ausstellung. Foto: Bach

(red). Im Kleinen Kabinett des Weilburger Bergbau- und Stadtmuseums ist noch bis zum 21. April die neue Ausstellung „Mathilde von Canossa“ zu bewundern. Diese beeindruckende Frau lebte in der Region der Weilburger Partnerstadt Quattro Castella und beeinflusste im Mittelalter mit Macht und viel Überzeugungskraft die Geschehnisse der Politik.

Jeder kennt den berühmten „Gang nach Canossa“. König Heinrich der IV., vom Papst exkommuniziert, begibt sich mitten im Winter 1076/1077 auf den Weg zu Papst Gregor dem VII. Vermittelt wird das Treffen der beiden mächtigsten Männer ihrer Zeit von Mathilde, der Markgräfin von Tuszien. Sie ist nicht nur die Cousine von König Heinrich, sondern auch gut mit dem Papst befreundet. Ihre Mission ist es, den Frieden zwischen weltlicher und kirchlicher Macht wieder herzustellen.

Die Ausstellung zeigt einzigartige Exponate aus der Privatsammlung Giuliano Grasselli. Der Sammler selbst hat schon als Kind bei historischen Umzügen zu Ehren von Mathilde von Canossa mitgewirkt. Für seine Verdienste um die Geschichte der Region wurde er mit dem Titel „Kommandeur der Republik Italien“ ausgezeichnet, vergleichbar mit dem Bundesverdienstkreuz. Im Laufe der Jahre ist eine große und wertvolle Sammlung entstanden, von der ein Teil jetzt in Weilburg gezeigt wird. Leider konnte Giuliano Grasselli diese Ausstellung nicht mehr persönlich eröffnen, da er im letzten Jahr verstorben ist. An seiner Stelle war sein Sohn und jetziger Eigentümer der Sammlung, Davide Grasselli, bei der Eröffnung anwesend.

nung anwesend.

Kuratiert wurde die Präsentation von der Italienerin Donatella Jager Bedogni. Sie hat auch die italienischen Texte für die Ausstellung und den Katalog erstellt. Gemeinsam mit Holger Redling und Gabriele Junkind vom Bergbau- und Stadtmuseum wurden diese Texte übersetzt und bearbeitet. Es ist damit eine zweisprachige Ausstellung und auch ein zweisprachiger Ausstellungskatalog entstanden. Im ersten Teil der Ausstellung wird die Person Mathilde von Canossa vorgestellt, ihre Wurzeln, verwandtschaftlichen Beziehungen, ihr Leben. Der zweite Teil widmet sich dem Treffen zwischen Heinrich IV. und Papst Gregor VII. im Januar 1077. Der letzte Teil zeigt das Vermächtnis von Mathilde. Hier geht es um die Burgen und Schlösser, die vielen romanischen Kirchen in der Region und auch das Kunsthandwerk ihrer Zeit.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch konnte bei der Ausstellungseröffnung neben dem Bürgermeister aus der Weilburger Partnerstadt auch eine große Delegation aus Quattro Castella begrüßen. Außerdem war der italienische Konsul aus Frankfurt nach Weilburg gekommen und zeigte sich beeindruckt von der Ausstellung und auch von der aktiven und lebendigen Partnerschaft der beiden Städte.



Zur Ausstellungseröffnung waren auch Bürgermeister Alberto Olmi (r.) und die beiden Stadträtinnen Sabrina Picchi (l.) und Daniela Campani aus Quattro Castella angereist. Hier werden sie von Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch begrüßt. Foto: Stadt Weilburg.

Kunst anschauen und Weilburg genießen

Die Residenzstadt ist für Kultur- und Naturliebhaber eine Reise wert

(bach). „Kultur und Natur“ zusammenzubringen, das war das Anliegen von Bernhard Feil von der Galerie und dem Kunsthandel „Art28“ aus Tübingen und Giesbert Karnebogen, Journalist und Kommunikationsberater: sie haben drei hochkarätige Ausstellungen mit Werken der weltberühmten Künstler James Rizzi, Otmar Alt und Janosch im Weilburger Rosenhang Museum auf die Beine gestellt und laden auch Familien ein, sich für ihren Aufenthalt in der Residenzstadt viel Zeit zu nehmen.

Bis zum ersten Mai ist die faszinierende Werkschau der Pop-Art-Ikone James Rizzi noch zu sehen. Am 5. Mai geht es weiter mit Otmar Alt (bis 2. Juni), und am 9. Juni startet die Präsentation der Arbeiten von Janosch (bis 7. Juli).

Auf rund 350 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden mehr als 100 Exponate aus der rund 40-jährigen Schaffenszeit des verstorbenen James Rizzi gezeigt. Bernhard Feil ist seit seiner Kindheit ein begeisterter Liebhaber von Rizzis Arbeiten. Er besitzt heute die weltweit größte Rizzi-Sammlung. In der Vorbereitungsphase sagte Giesbert Karnebogen: „Wir freuen uns sehr, dass wir Weilburgs Bürgermeister Dr. Hanisch für unsere Ausstellungen begeistern konnten“. Denn Weilburg sei eine faszinierende Stadt, und Kunstliebhaber, die extra angereist kommen, können sich über die vielen weiteren Ziele in der Residenzstadt freuen. Die Anfahrtsroute lohnt sich auch für Familien, denn nach dem Mu-

seumsbesuch können Groß und Klein eine ganze Reihe weiterer Attraktionen besuchen.

So bieten Schloss und Schlossgarten, das Bergbau- und Stadtmuseum, der Wildpark „Tiergarten“ Weilburg, der Kur- und Verkehrsverein Weilburg und die Weilburger Schlosskonzerte ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Die Kubacher Kristallhöhle, der Modellbaupark 1:8, das Märchenhaus oder Klein Nizza sind ebenfalls schöne Ziele für Familien. Vom 19. bis 21. April ist der Weilburger Frühlingsmarkt mit Foodtruck Meile ein Anziehungspunkt, und das Weinfest lädt vom 17. bis 20. Mai zum Besuch. Stadtführungen zu verschiedensten Themen geben einen Einblick in die Historie und laden zum Kennenlernen ein.

Die Tourist-Information Weilburg bietet auch touristische Angebotspakete mit Hotelübernachtungen an und steht gerne zur individuellen Beratung zur Verfügung.

Kontakt: Tourist-Information, Marktplatz 3, 35781 Weilburg, Telefon 06471-31467, E-Mail an tourist-info@weilburg.de, www.weilburg.de.

Dachdeckergeschäft - Bauspenglerei
Gerüst- und Fassadenbau - Prüfen - Planen
Verlegen von äußeren Blitzschutzanlagen
Verleih von Kran und Arbeitsbühnen

„Das Dach ist unser Hobby“

„Weil das Dach Vertrauenssache ist!“

U. WEIL

Dachdeckergeschäft - Gerüstbau

Niederlassung
Viehweg 21A
35781 Weilburg
Tel. 06471 508470

Auf Stein 11
35789 Weilmünster
Tel. 06472 7722 + 2277

Fax 06472 8555
www.dachdecker-ulrichweil.de
info@dachdecker-ulrichweil.de

FESTSPIELSAISON RÜCKT NÄHER

(red). In nur zwei Monaten kehren internationale Musiker und Musikerinnen zurück auf die Bühnen des zauberhaften Weilburger Schlosses. Bei 45 Konzerten fällt die Auswahl schwer. Ein kleiner Ausblick:

Am Freitag, 28. Juni um 20 Uhr, wird es im Renaissancehof fetzig bis festlich – und zwar mit BoSy-Brass, den Blechbläsern der Bochumer Symphoniker und dem Trompeter Jeroen Berwaerts. Von Barock bis Jazz spannt sich ihr Repertoire, und das Versprechen eines mitreißenden Musikerlebnisses steht im Raum.

Am Sonntag, 30. Juni um 11 Uhr, wird in der Oberen Orangerie laut gelacht, wenn die Kabarettistin Anka Zink ihr Programm „Gerade nochmal gutgegangen“ zum Besten gibt und das Publikum auf andere Weise unterhält.

Am Samstag, 20. Juli um 20 Uhr, begeistert der gefragte Cellist Daniel Müller-Schott im Renaissancehof das Publikum mit dem außergewöhnlichen Cellokonzert von Camille Saint-Saëns, einer wahren Perle des großen Cello-Repertoires.

Am Freitag, 2. August um 20 Uhr, entlockt der virtuose Klarinetist und Kammermusiker Sebastian Manz im Renaissancehof mit Stücken von Beethoven und Mozart den Sternen ihre Geheimnisse und entführt die Zuhörer in himmlische Sphären.

Alle Informationen rund um die Saison und Karten gibt es im Büro der Weilburger Schlosskonzerte von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr, telefonisch unter 06471-944210 und -11 sowie auf www.weilburger-schlosskonzerte.de.



Anka Zink.
Foto: Schlosskonzerte

WEILBURGER FRÜHLINGSMARKT

 20. bis 21. April 2024 - AUF DEM MARKTPLATZ
MIT FOODTRUCKS BEREITS AM 19. APRIL 2024

(bach). Der diesjährige Weilburger Frühlingsmarkt startet bereits am Freitag, 19. April, mit der Foodtruckmeile: die Trucks und Essensstände laden von 17 bis 22 Uhr zum Schlemmen ein. Am Samstag, 20. April, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 21. April, von 12 bis 18 Uhr sind dann alle Marktstände inklusive der Foodtrucks geöffnet. Die offizielle Markteröffnung durch Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit musikalischer Umrahmung der Kreismusikschule findet am Samstag um 12.30 Uhr statt. Das Kinderkarussell dreht an allen Tagen unermüdlich seine Runden. Am Samstag von 15 bis 16.30 Uhr ist Zauberer Massimo mit seiner Kinderzaubershow vor Ort, und von 17 bis

21.30 gibt es Live-Musik mit Dirk Petersen. Am Sonntag lädt zudem die Weilburger Wirtschafts-Werbung zu einem verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt und zur Automobilschau auf den König-Konrad-Platz ein. Auf dem Marktplatz gibt es von 14 bis 17 Uhr Live-Musik mit der Band „Dreierlei“ und von 15 bis 17.30 Uhr Kinderschminken. Auch das Thema „Kunst“ wird wieder in den Fokus gerückt: so ist die Schlossgalerie von Linda Bausch am Marktplatz 9 geöffnet und im Bergbau- und Stadtmuseum kann die Canossa-Ausstellung bewundert werden. Im Rosenhang Museum ist unter anderem Kunst von James Rizzi zu sehen. Die Gruppe PatchWeilburg öffnet

pünktlich zum Frühlingsmarkt den Laden in der Langgasse 12 wieder und bietet am Samstag und Sonntag jeweils zwischen 14 und 17 Uhr schöne Patchwork-Arbeiten zum Kauf - wie Kissen, Decken, Wandbehänge, Babydecken, Tischsets, Osterdekorationen und vieles mehr. Außerdem gibt es Aquarelle von Heide Jung. Der Frühlingsmarkt bietet eine große Auswahl an Blumen, Pflanzen und Kräutern sowie Kunst, Naturprodukten, Musik und einem kulinarischen Angebot der Weilburger Gastronomen und durch die Foodtruckbetreiber. Ein buntes Programm mit Themenführungen, einem Gewinnspiel und mehr erwartet die Besucher.



DIE ERSTEN PFLANZEN KAUFEN

(bach). Der Frühling naht mit großen Schritten: In den Gewächshäusern der Schlossgärtnerei zieht das Team derzeit die ersten Kräuter- und Blumenpflanzen für den Frühlingsmarkt vom 20. bis 21. April heran.

Unser Foto ist im Ausbildungsgewächshaus aufgenommen und zeigt viele verschiedene Kräuter und einige Blühpflanzen: (v.l.) Gartenmeister Hans-Peter Schmidt, Auszubildende Lina Rompf, Gärtnerin Jaqueline Schiebel und Gärtner Michael Lang.

Verkauft werden die Pflanzen beim Frühlingsmarkt samstags und sonntags auf dem Marktplatz und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr auch im Gewächshaus am Ende der Turmgasse.

STÄNDE AUF DEM MARKTPLATZ

Almburschen
mit Spezialitäten aus Österreich (Schinken, Käse und mehr)

Ein Stück Liebe:
Schmuck

Kera Kerz
Kerzen, Holzartikel, Keramik

Riwo GmbH
Frühlingsdekorationen

Essig & Freunde
Essige, Öle, Gelee und mehr

Tierschutz Weilburg e.V.
Tombola

Dekorationen aus Holz

SHG Rheuma Weilburg

Mareikes Wunschgestecke & Dekorationen

Schlossgarten
Kräuter und Blumen

hei unique
Kinderkleidung, Geschenke, Dekoration

Kinderkarussell

Polizeistation
Weilburg mit der Schutzfrau vor Ort, Tanja Geibert.



FOODTRUCKMEILE AB FREITAG, 19. APRIL 2024

Frankfoods
Burger

Mundpropaganda
Pulled Pork + Chicken

Oberbürgermeister
Pommesbowls & Chickenwings

Harry - das Original
Fried Fish

Yoghurt2go
Softeis / Slushi

Crepes
Crepes, Churros

Cocktails
Diamond Media Events e.K.

Wine&More
Diamond Media Events e.K.

Austrian
Diamond Media Events e.K.

Waffles
Diamond Media Events e.K.

Lemoine Die Gurke
Gurken & Kartoffeln

Mc`nCheese
Nudeln aus dem Käselaiab

Hayal Spezialitäten
türkische Spezialitäten

Getränkegondel
Diamond Media Events e.K.



AUTOSCHAU AUF DEM KÖNIG-KONRAD-PLATZ

(bach). Die Besucherinnen und Besucher des Frühlingsmarkts können sich auch auf die von der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) organisierte Auto- und Mobilitätsschau mit rund 50 Autos sowie Wohnmobilen, Motorrädern und Fahrrädern auf dem König-Konrad-Platz freuen. „Mit einer vielfältigen Auswahl an Pkw fast aller Marken, aber auch an Wohnmobilen, Fahrrädern oder E-Bikes dürfte für jeden Interessierten etwas dabei sein“, betont Wolfgang Eck, der Vorsitzende der WWW. Die Autoschau zeigt eine breite Auswahl an Fahrzeugen der in Weilburg und der näheren Umgebung ansässigen Automobilhändler.

Beteiligte Firmen sind: Auto Bach (VW), Krahn & Enders (BMW), KBM (Mercedes Benz), Schäfer Automobile (Hyundai), Autohaus Hermann-Josef Marx (Ford, Subaru), Orth Automobile GmbH (Seat, Cupra) und die Weilburger Wohnmobil Vermietung (Knaus/Weinberg und VW Grand California).

Braunis Bike Shop hat Motorräder der Marken Suzuki, Kawasaki und Royal Enfield angekündigt, und Radsport Wern wird mit einer Auswahl an E-Bikes vor Ort sein. Wer Hunger bekommt, um den kümmert sich das Team der BSE Singe-Imbissbude.



Jahreshauptversammlung der WWW

Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt starkes Netzwerk zwischen Stadt und WWW

Der neue Vorstand der WWW: (v.l.) Ralf Weil, Olaf Horne, Wolfgang Eck, Sabine Gorenflo, Andreas Müller, Christian Schmidt, Femke Herrmann und Marisa Löhr. Nicht auf dem Foto sind die Vorstandsmitglieder Björn Jung, Farnam Karazma, Karl-Heinz Schäfer und Sergej Wasiljew.
Foto: Bach



(bach). Stärke durch Gemeinsamkeit: ein Slogan, der schon 1952 bei der Gründung des Weilburger Gewerbevereins, der heutigen Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW), eine wichtige Rolle spielte, hat auch aktuell nichts von seiner Bedeutung verloren. Bei der vermutlich 72. Mitgliederversammlung seit Bestehen des Vereins Ende März im Cafe Haintor im Weilburger Hotel Lahnschleife begrüßte der WWW-Vorsitzende Wolfgang Eck auch Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. In seinem Grußwort dankte das Stadtoberhaupt den WWW-Mitgliedern für die Unterstützung des Wirtschaftsstandorts Weilburg, beispielsweise durch gemeinsame Aktionen von Stadt und WWW. „Die Stadt braucht die WWW und ein gemeinsames starkes Netzwerk“, sagte Dr. Hanisch, und wies auf den nächsten gemeinsamen Frühlingmarkt vom 20. bis 21. April mit verkaufsoffenem Sonntag hin. Auch dann werde die WWW maßgeblich zur Attraktivität beitragen, unter anderem mit dem verkaufsoffenen Sonntag und der großen Autoschau. Auch von der Kirchweih mit dem WWW-Kindertag oder dem Residenzmarkt – an beiden Wochenenden gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag – sei die WWW nicht wegzudenken, sagte der Bürgermeister und bedankte sich für das gute Miteinander. Er freue sich auf das, was noch in diesem Jahr kommen werde, fügte er an. Weiterhin kam das Thema „Pop-up Stores“ zur Sprache: dieses Konzept sieht vor, zeitlich befristet betriebene Ladenkonzepte in übergangweise leerstehenden Verkaufs- und Lagerräumen zu verwirkli-

chen. Hierfür hat die Stadt Weilburg bereits seit drei Jahren ein Geschäft in der Langgasse 26 angemietet und stellt es Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung, die ihre Verkaufsidee für einige Wochen oder Monate in diesem „Pop-Up Store“ vorstellen möchten. Interessierte können sich gerne direkt bei Bürgermeister Dr. Hanisch, bei der Stadt Weilburg oder der WWW melden.

Drei neue WWW-Mitglieder stellten sich vor

Schon etwas länger dabei sind Manfred Caspari, der über sein Unternehmen IMC Software in der Langgasse 35 sprach, und Femke Herrmann, die ihr Modegeschäft „Femme Fashion & Lifestyle“ in der Mauerstraße 15 vorstellte. Neu ist Margit Bach mit der „Scheune mit dem blauen Dach“ in Weinbach-Eikerhausen beigetreten. Auf die Veranstaltungen im letzten Jahr blickte der WWW-Vorsitzende Wolfgang Eck zurück. So fand im Januar der Jahresempfang statt, im Februar die Hochzeitsmesse und im Mai gab es einen verkaufsoffenen Sonntag zum Weinfest. Der Kindertag im Rahmen der Kirchweih war wieder ein großer Erfolg, auch das Heimat shoppen im September kam gut an, soll aber weiter ausgebaut werden. Zum Residenzmarkt im Oktober gab es einen weiteren verkaufsoffenen Sonntag, die Weihnachtsaktionen und das Gewinnspiel im Dezember verliefen erfolgreich. Schön war auch wieder das Schmücken der Tannenbäume durch über hundert Kinder der Weilburger Grundschulen. Auch das Journal „Weilburg live“, das seit 28 Jahren elf mal im Jahr erscheint und von der Stadt Weilburg zusammen mit der WWW herausgegeben wird, kam zur Sprache: „Nutzen Sie unser Medium, um für Ihr Geschäft zu werben“, lud Wolfgang Eck ein. Formal standen Vorstandswahlen und ein Antrag zur moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an. So wurde der zweite Vorsitzende Olaf Horne in seinem Amt bestätigt, ebenso die Beisitzerin Sabine Gorenflo und die Beisitzer Björn Jung, Andreas Müller und Christian Schmidt. Da der bisherige Werbeleiter Eike Dillenberger nicht mehr zur Verfügung steht, wurde neu Femke Herrmann zur Werbeleiterin ernannt. Die Amtszeit der weiteren vier Vorstandsmitglieder war noch nicht abgelaufen. Und bei den Beisitzern folgte Ralf Weil als Nachfolger von Gabriel Matthes. Kassenprüfer sind Manfred Caspari und Dennis Schmitz. Die Versammlung beschloss, den in den letzten zehn Jahren unveränderten WWW-Mitgliedsbeitrag im Monat von 18 auf 20 Euro zu erhöhen. „Unter anderem fließt das in Projekte wie der Digitalisierung unseres Gutscheinsystems“, unterstrich Eck.

VORTRAG ZU GEWALTPRÄVENTION, KONTROLLEN UND SOZIALEN MEDIEN

In Kooperation mit der Stadt Weilburg und der Kreisvolkshochschule (vhs) Limburg-Weilburg sowie der Türkisch-Islamischen Gemeinde findet am Montag, 22. April, von 10 bis 12 Uhr in der Qubam-Schule in Weilburg (An der Backstania 5) der Vortrag „Polizeiliche Aufgaben: Gewaltprävention, Kontrollen und Soziale Medien“ durch den Wiesbadener Oberkommissar und Migrationsbeauftragten Kaptan Khan statt. In dem Vortrag werden verschiedene Themen rund um die Arbeit von Migrationsbeauftragten, die Aufgaben der Polizei, Folgen von Straftaten, Drogen, allgemeine Gewaltprävention, rund um soziale Medien und vieles mehr erklärt und näher beleuchtet. Alle Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um Voranmeldung bei der vhs gebeten. Kontakt: Kreisvolkshochschule Limburg - Weilburg e.V., Limburger Straße 8, Weilburg; Telefon: 06471-2125 und per E-Mail: hahn@vhs-limburg-weilburg.de.

Events und Freizeit-Tipps April 2024

Bildung/Familie

Sonntag, 07.04.2024 Sonntagsfütterung im Wildpark

Wildpark Tiergarten Weilburg;
Unterwegs mit dem Tierpfleger, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag, 07.04.2024 Schauspielführung – Prinzessin Henriette von Nassau

Themenstadtführung, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ab Marktplatz

Freitag, 12.04.2024 Tag der offenen Tür, Pflegefachschule Weilburg

Einblick in die Pflegeausbildung, Mauergasse 1, Weilburg (altes Gymnasium), 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 17.04.2024 Für Demokratie, Respekt & Menschenwürde

Stammtisch für Interessierte, 19.30 Uhr, Restaurant „Poseidon“ Weilburg, Schwanengasse

Donnerstag, 18.04.2024 Die Pfefferzwerge

Krabbelkurs für Kinder von 0-3 Jahren, 16.15 bis 17.45 Uhr, Mozartstraße 4 (Kita Lebenshilfe Weilburg)

Sonntag, 21.04.2024 Auf den Spuren von Heirich von Gagern

Themenstadtführung, ab Marktplatz Weilburg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 28.04.2024 Weilburg - einfach märchenhaft

Themenstadtführung, ab König-Konrad-Platz, 15.00 bis 16.30 Uhr, für Jung und Alt



Kultur/Theater/Konzerte

10.03. bis 21.04. 2024

Ausstellung „Mathilde von Canossa“

Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg, Veranstalter: Weilburgs italienische Partnerstadt Quattro Castella

17.03. bis 01.05.2024

James Rizzi

Pop Art Sonderausstellung von Heinz-Josef Müller, Arfurt, Rosenhang Museum

17.04.-29.07.2024

Kunst von Gabriele Kleist

Ausstellung in der Kreissparkasse, Hauptstelle, Odersbacher Weg 1 in Weilburg

Samstag, 13.04.2024

The Confused Catfish

Rock n' Roll, 19.30 Uhr, Scheune mit dem blauen Dach, Weinbach

Samstag, 27.04.2024

Seven Years

Acoustic Music, 19.30 Uhr, Scheune mit dem blauen Dach, Weinbach

Freitag, 03.05.2024

Vicky Kristina Barcelona

VKB-Band aus New York, LindenCult, Hasselbach, 20.00 Uhr

Sport

16.04.-09.07.2024, jeweils dienstags, Fit in den Sommer

19.30 bis 21.00 Uhr, Volkshalle Kubach, Ganzkörpertraining ab 20.00 Uhr, vorher gemeinsames Joggen/ Walken, Veranstalter: TV Kubach

21. & 28.04.2024 Flyball Anfängerturnier & Rally Obedience Turnier

Hundesportveranstaltung, Veranstalter: Beselicher Hundesportclub 1987 e.V.

Empfehlung

20.-21.04.2024, Samstag bis Sonntag Frühlingmarkt

Ab Freitag (19.04.): Foodtruckmeile
Samstag/ Sonntag: Frühlingmarkt mit Themenführungen, Ausstellungen, Gewinnspiel und mehr
Sonntag: verkaufsoffen + große Autoschau

Sonntag, 28.04.2024

Gold- und Jubelkonfirmation

Gottesdienst, 10.30 Uhr, Schlosskirche



Ein Service der Wirtschaft-Werbung Weilburg e.V. (WWW)
www.weilburg-oberlahn.de
Zusammengestellt aus Daten von oberlahn.de, Pressemeldungen und frei zugänglichen Veröffentlichungen



Die Models zeigen die neue Mode.

Foto: Horne

Modenschau bei Horne

(red). Zum Saisonstart in den Frühling fand im März die beliebte Trend-Modenschau bei Horne in Weilburg statt. An zwei komplett ausgebuchten Präsentationen konnten sich die Besucher bei Sektempfang, leckeren Häppchen, Gewinnspiel und guter Stimmung live über die neusten Trends zum Frühjahr und Sommer 2024 informieren.

Mit neun sympathischen Models zeigte Horne von Young-Fashion über trendige Freizeit-Looks bis zum Business und Anlass-Outfit die farbenfrohen Styles der neuen Saison. Mit dabei waren „Kleiner Lor-bass“ mit einer tollen Präsentation von Kinder-Mode. Die kleinen Models im Alter von zwei bis neun Jahren erwärmten die Herzen der Zuschauer und hatten viel Spaß, dass sie dabei sein durften. Auch das Haus 38 Wohnen & Schenken zeigte, was es Schönes und Neues für Zuhause, den Garten und zum Verschenken gibt. Optik Heine-mann aus der Weilburger Langgasse präsentierte die passenden Brillentrends namhafter Hersteller und machte die Outfits komplett.

Zum Frühlingmarkt am 20./21. April in Weilburg hat Horne, Mode die Spaß macht, am verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich auf viele Besucher.

Kontakt: Horne, Mode die Spaß macht, Langgasse 35-37, 35781 Weilburg, www.horne-mode.de.

Gut schlafen und schön träumen

(red). „Mindestens so viel Zeit wie in unserer Kleidung verbringen wir in unserem Zuhause“, sagt Elke Rehwald-Stahl vom Weilburger Weltladenteam. Ein ganzheitlich nachhaltiger Lebensstil bedeute nicht nur, fair produzierte Kleidung zu tragen, sondern



Foto: Weltladen ZWEI

auch in einem nachhaltigen Zuhause zu leben - aus dieser Idee entsteht jetzt MELA home! Die hochwertigen Bettwäschesets und Spannbetttücher aus kontrolliert biologischer Baumwolle seien nicht nur dreifach zertifiziert, sondern würden auch ein starkes Zeichen für faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne in Indien setzen.

Hergestellt aus 100 Prozent Fairtrade-Baumwolle aus biologischem Anbau zeichnet sich die atmungsaktive Bettwäsche aus, gewährleistet die Temperaturregulierung und ist vollständig vegan. Die Bettwäsche eignet sich für das ganze Jahr und ist im Weltladen Weilburg ZWEI erhältlich. Im April wird zehn Prozent Rabatt gewährt.

Kontakt: Weltladen Weilburg ZWEI, Mauerstr. 9, 35781 Weilburg, Telefon 06471-6291450, www.weltladen-weilburg.de.

BÖRDNER
Bauunternehmen
■ Hoch- und Tiefbau ■ Altbausanierung ■ Außenanlagen
35781 Weilburg • Tel. 06471/2659

www.boerdner-bau.de

Baumwoll-Unterwäsche in großen Stückzahlen

(red). Im Herzen Weilburgs liegt einer der beiden Fabrikverkäufe des Schwäbischen Unterwäsche-Herstellers HERMKO. Dort finden die Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Wäsche in unterschiedlichen Stoffqualitäten und Farben. Sehr beliebt ist die Vielfalt und hochwertige Qualität der Unterwäsche für Damen, Herren und auch Kinder.

Gerade für Allergiker und hautempfindliche Kunden ist Unterwäsche aus 100 Prozent Baumwolle, die aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) stammt, die erste Wahl. So kann Weißwäsche bis 95 Grad gekocht werden, mögliche Keime und Bakterien werden dabei abgetötet. Die langlebige und pflegeleichte Kochwäsche ist besonders für Heim und Pflege sowie für Kinder gut geeignet, da sie sehr strapazierfähig und reißfest ist. „Wäsche zum Verlieben: Schauen Sie doch gerne im HERMKO Fabrikverkauf vorbei und finden Sie Ihre Wäsche zum Verlieben auch in größeren Mengen“, lädt Inhaberin Romy Schäfer ein.

Das HERMKO-Team freut sich auf Ihren Besuch, gerne auch online unter www.hermko.de.

Kontakt: Hermko, Marktstraße 6, 35781 Weilburg, Telefon 06471-2195.



Doris Bläsl zeigt die beliebte Baumwollunterwäsche. Foto: Bach



Ihre Experten für Bad und Heizung

BRÜGMANN
BAD UND WÄRME

Dürerstraße 4 | 35781 Weilburg-Odersbach
Telefon 0 64 71 / 396 05 | www.bruegmann-baeder.de



Besuchen Sie uns im Internet und entdecken Sie unsere virtuelle Ausstellung

Außerhalb gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

SPANNENDE THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Sonntag, 7. April, 15 Uhr ab Marktplatz Weilburg:

Kostümstadtführung „Auf den Spuren von Prinzessin Henriette“ mit Claudia Seibold. Die Kinderfrau von Prinzessin Henriette, die „Reuschin“, führt zu Henriettes Lieblingsorten und erzählt dabei die Geschichte der berühmten Weilburger Prinzessin, die 1815 zur Hochzeit mit Erzherzog Karl von Österreich nach Wien zog. Teilnehmergebühr: 5 Euro. Dauer etwa 60 Minuten.

Sonntag, 14. April, 11 Uhr, ab Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg:

Neue Themenstadtführung „1100 Jahre Stadtgeschichte im Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg“ mit Ralf Driehaus. Die über 1100-jährige Stadtgeschichte wird anhand der Exponate aufgezeigt. Teilnehmergebühr: 6 Euro inklusive Eintritt ins Museum, Dauer rund 90 Minuten.

Sonntag, 21. April, 15 Uhr, ab Marktplatz Weilburg:

Themenstadtführung „Heinrich von Gagern, die Paulskirchenversammlung und Weilburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ mit Hans-Peter Schick. Anfang 19. Jahrhunderts lebte die Familie von Gagern in Weilburg. 1848 wurde Heinrich von Gagern zum Präsidenten der Nationalversammlung in der Paulskirche in Frankfurt gewählt. Teilnehmergebühr: 5 Euro, Dauer etwa 90 Minuten.

Sonntag, 28. April, 15 Uhr, ab König-Konrad-Platz (Landtor):

Themenstadtführung „Weilburg – einfach märchenhaft“ mit Claudia Seibold: Die Weilburger Märchen und Sagen stehen dabei im Mittelpunkt. Erzählt wird vom Weilburger Hündchen, der Lahnnixe, dem Riesen Ualt und mehr. Der Weg führt durch den malerischen Schlossgarten und die Altstadt. Teilnehmergebühr: 5 Euro, Dauer etwa 90 Minuten.

TANJA GEIBERT IST SCHUTZFRAU VOR ORT IN WEILBURG

(red). Sie ist aus Weilburg nicht mehr wegzudenken: Polizeihauptkommissarin Tanja Geibert, die Schutzfrau vor Ort in der Kernstadt und den Stadtteilen. Stets hat sie ein offenes Ohr für die kleinen und großen Menschen und sorgt für ein Sicherheitsgefühl in der Stadt. Sie ist pro Woche an mehreren Tagen auf Fußstreife und mit ihrem E-Bike unterwegs und durch die täglichen Begegnungen auf der Straße, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen sowie die Teilnahme an den städtischen Veranstaltungen ist sie eine gute Ansprechpartnerin. Tanja Geibert ist in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig und vermittelt bedarfsgerecht spezielle Hilfsangebote. Auch ist sie in Kindergärten, Schulen, Vereinen, Geschäften und Gemeinschaftsunterkünften anzutreffen.

Auch bei ihren Sprechstunden im Weilburger Rathaus hat die Schutzfrau vor Ort bereits vielen Menschen beratend zur Seite gestanden und bietet auch weiterhin offene Sprechstunden an. Im Stockwerk des Ordnungsamtes im Weilburger Rathaus (Mauerstraße 8, Stockwerk 1, Zimmer-Nr. 114) sowie auf dem Weilburger Marktplatz können mit vorheriger telefonischer Anmeldung Sprechstunden vereinbart werden. Zusätzlich zu ihren Einsatzzeiten in Weilburg, ist Tanja Geibert auch in Beselich als Schutzfrau unterwegs. Sie ist telefonisch unter 06471-938652 und mobil unter 0174-1895402 sowie auch per E-Mail unter pst.weilburg-svo.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar und kann jederzeit und bei Bedarf auch auf der Straße angesprochen werden.

Die nächsten Sprechstunden von Tanja Geibert sind: (Angaben ohne Gewähr):
April: 22., 24., 25. und 29.
Mai: 2., 3., 7., 8., 10., 15., 22., 23. und 29.
Juni: 5., 6., 14., 17., 18., 19., 24., 25. und 26.

Im eigenen Traumbad entspannen

Firma Brüggmann realisiert individuelle Wünsche der Kunden

(red/bach). „Gehen Sie mit uns auf eine Reise zu Ihrem Traumbad“, dazu laden Benita und Selina Brüggmann vom Fachunternehmen „Brüggmann Bad und Wärme“ in Weilburg-Odersbach ein. „Sonneschein und warme Temperaturen finden wir jetzt draußen. Holen Sie sich diese auch in ihr Badezimmer“, fügen sie an. Hierbei spielen Licht und strahlende Farben eine große Rolle. Die neue Dusche mit Regenhimmel bringt neues Leben und frischen Schwung. Ein Highlight ist auch ein neuer Waschplatz. Das Team informiert und berät gerne zu diesen interessanten Themen in seinen Beratungsräumen, dabei wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Schon die Umbauphase werde zu einer Art Erholungsurlaub, denn bei Brüggmann laufe alles nach Plan: „Wir bauen für Sie Ihr Traumbad mit Termin- und Sauberkeitsgarantie“, informiert Selina Brüggmann, „und dann brauchen Sie einfach nur noch in die Wohlfühl-atmosphäre einzutauchen“. Es gibt viele Möglichkeiten, das eigene Bad in ein „Privat-Spa“ zu verwandeln. Das Brüggmann-Team hilft gerne dabei, diesen Traum im eigenen Zuhause wahr werden zu lassen. „Genießen Sie das ganze Jahr die vielfältigen Entspannungsmöglichkeiten zu Hause“, so lautet die Devise. „Wir freuen uns auf Ihren Anruf!“ So laden Benita und Selina Brüggmann ein, sich informieren und beraten zu lassen.

Kontakt: Brüggmann Bad und Wärme, Dürerstraße 4, 35781 Weilburg, Telefon 06471-39605, www.brueggmann-baeder.de.



Warum denn in die Ferne schweifen? Selina Brüggmann zeigt ein Duschbad mit Urlaubsmotiv. Foto: Bach

Dachdeckergeschäft besteht seit 45 Jahren

Ulrich Weil setzt auf gut ausgebildete Lehrlinge und Gesellen

(bach). Zum 45-jährigen Firmenjubiläum stellt Dachdecker Ulrich Weil seine derzeitigen Dachdeckerlehrlinge in den Mittelpunkt: so absolviert einer sein erstes Lehrjahr und zwei befinden sich im zweiten Lehrjahr. „Wie in den letzten 45 Jahren waren und sind wir immer bemüht, Lehrlinge auszubilden und später als Gesellen zu übernehmen“, sagt der Firmeninhaber. So wisse er genau, über welche Fähigkeiten

die neuen Gesellen verfügen und bei welchen Kunden sie eingesetzt werden können. Ulrich Weil fügt an: „Wir freuen uns, dass unser ältester Sohn im August 2023 seine Ausbildung als Dachdecker begonnen hat und somit die Zukunft in unserem Dachdeckerbetrieb sichert. Wir möchten unserer Kundschaft auch in den nächsten 45 Jahren in alter Gewohnheit zur Verfügung stehen“. Zum Equipment des Unternehmens gehört eine Scherenarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe bis zu 12 Metern, die ohne seitliche Abstützung auskommt und lediglich eine Standfläche von 2,86 Meter auf 1,90 Meter benötigt. Weiterhin ist eine Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe bis 20 Metern im Einsatz: sie benötigt lediglich eine Durchfahrtsbreite von 0,87 Metern und eine Durchfahrts Höhe von zwei Metern. Wahlweise kann diese Arbeitsbühne mit einem Elektro- oder einem Benzinmotor gefahren werden. Die weißen Ketten hinterlassen keine Abriebspuren auf dem Untergrund. Neu im Firmen-Equipment ist ein elektrischer Teleskop-Lift mit einer Arbeitshöhe bis 10 Meter. Er benötigt nur eine Aufstellfläche von zwei mal 1,50 Meter. Betrieben wird der Lift mit 230 Volt Strom. Das Gerät kann sowohl im Innenraum in einer Halle oder Wohnung angewandt werden sowie für Reparaturen an senkrechten Hauswänden. Interessenten werden gerne beraten, dies ist von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr möglich. **Kontakt:** Ulrich Weil GmbH, Auf Stein 11, 35789 Weilmünster Telefon 06472-7722 oder -2277 oder 06471-508470, www.dachdecker-ulrichweil.de.



Blick auf einige Arbeitsgeräte.

Foto: Diana Weil

Vicky Christina Barcelona kommen zu LindenCult

(red). In der Reihe LindenCult auf dem Lindenhof in Weilburg-Hasselbach erobern am Freitag, 3. Mai, um 20 Uhr Vicky Christina Barcelona – auch VKB Band genannt – die Bühne. Das in New York City ansässige Trio besteht aus Rachelle Garniez, Amanda Homi und Mamie Minch, drei unverwechselbare Musikerinnen, die als Singer-Songwriterinnen bekannt sind und über einen reichen Erfahrungsschatz verfügen. Gemeinsam vereinen sie ihre individuelle Magie und verblüffen das Publikum mit unerwarteten, aber stets respektvollen Interpretationen der Songs von Tom Waits. Die Gruppe bedient sich einer höchst ungewöhnlichen Klangpalette. Die Perkussion stammt aus vielen Ecken der Welt und schließt eine Reihe von Quetschkommoden sowie eine Sammlung von melodischen akustischen Gitarren und Banjo ein, wobei gelegentlich eine Glocke und eine Pfeife für ein zusätzliches Überraschungselement sorgen. Der Eintritt ist frei. **Kontakt:** LindenCult, Lindenhof 2, 35781 Weilburg-Hasselbach, Telefon 06471-51475, www.lindencult.de.



Foto: VKB Band

„Scheune mit dem blauen Dach“ ist 145. WWW-Mitglied

(bach). Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) wurde die „Scheune mit dem blauen Dach“ in Weinbach-Elkerhausen als neuestes WWW-Mitglied vorgestellt. Der Vorsitzende Wolfgang Eck überreichte an Margit Bach einen Präsentkorb und begrüßte sie als 145. Mitglied in den Reihen der WWW. Sie ist nicht nur seit 329 Monaten in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und der WWW für die pro Jahr elfmalige Erstellung des Journals „Weilburg live“ zuständig und außerdem seit 35 Jahren als freie Mitarbeiterin für das Weilburger Tageblatt tätig, sondern sie hat sich vor vier Jahren „kurz vor dem Alter“ noch einen Traum erfüllt: den Umbau ihrer Scheune zu einem kulturellen Treffpunkt. So finden im-



Wolfgang Eck (2.v.r.) überreicht einen Präsentkorb an Margit Bach (2.v.l.) im Beisein des zweiten Vorsitzenden Olaf Horne und Beisitzerin Sabine Gorenflo. Foto: WWW

mer wieder Konzerte statt, aber auch für Theater, Lesungen und andere Anlässe wird das gemütlich und fantasievoll gestaltete, ehemalige landwirtschaftliche Gebäude genutzt.

„Ich verlange keinen Eintritt, sondern bitte um Hutspenden“, erzählt Margit Bach. „Dabei sage ich immer: wer wenig hat, gibt wenig, wer viel hat, gibt mehr“. Damit appelliert sie an die Ehrlichkeit der Besucher, mit der Absicht, dass auch Gäste kommen können, die sich einen teuren Eintritt nicht leisten können. „Neben vielen wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern, die ich in dieser Zeit kennen lernen durfte, ist das Zusammentreffen mit den Menschen auf und vor der Bühne in einer warmen, herzlichen Atmosphäre Balsam für die Seele“, verrät sie.

Folgende Konzerte stehen als nächste auf dem Plan: 6. April, 20 Uhr: Die Red Bananas Blues Band aus Wetzlar versprüht eine unbändige Spielfreude und mischt gekonnt den Chicago-, Mississippi- oder Delta-Blues mit Rock- oder Funkelementen.

13. April, 19.30 Uhr: Confused Catfish spielen peppigen Rock n' Roll gepaart mit dem einen oder anderen Slowblues, aber auch Coversongs aus Rock und Soul mit eigenem Stempel.

27. April, 19.30 Uhr: Seven Years mit Singer-Songwriter-Musik der sechziger Jahre und einigen der schönsten Balladen der populären Musik, darunter Komponisten wie Paul Simon, Bob Dylan, Gordon Lightfoot, Lennon/McCartney, Stephen Stills oder Mark Knopfler. Weiterhin werden Traditionals aus der angelsächsischen Musiktradition und dem amerikanischen Bluegrass gespielt.

4. Mai, 19.30 Uhr KuHaMa: sie bringen eine eigenwillige Mischung aus Latin und Blues ausdrucksstark mit Gitarre, Posaune und Conga zu Gehör. Einlass ist jeweils 45 Minuten vor Beginn.

Kontakt: Scheune mit dem blauen Dach, 35796 Weinbach-Elkerhausen, Blessenbacherstraße 4. E-Mail an margit.bach@online.de.

SPEZIALITÄTEN- WOCHEN IM WESTERWALD

(red). Das Gasthaus Neu „Zum Westerwald“ in Löhnberg-Niedershausen lädt vom 12. bis zum 28. April zu „Spezialitäten Wochen mit Kalbsfleisch“ mit wechselnder Speisekarte ein. Gudrun und Harald Neu freuen sich auf viele Gäste.

Kontakt: Gasthaus Neu „Zum Westerwald“, Löhnberger Str. 24, Löhnberg-Niedershausen, Telefon 06471-61233, www.gasthaus-neu.de.



Blütenzauber in berührenden Werken im Frühling

Ausstellung, Vorträge, Lesungen und Workshops im Husarenstall

(bach). Unter dem Motto „Gemalte Blütenräume + Gestickter Blütenzauber“ wird am Freitag, 19. April, um 18.30 Uhr im Husarenstall von Edda Bhattacharjee eine Ausstellung eröffnet. Blumenstillleben finden sich seit Jahrhunderten im Werk vieler Kunstschaffender und zählen mit zu ihren berührendsten Werken.

Auch die Künstlerinnen Linda Bausch, Christine Fries, Verena Fuchß, Edeltraud Göpel, Sigrun Keiner, Angelica Kowalowski und Waltraud Thecharis vom „Künstlerforum 24“ haben den berauschenden Zauber von Blumen und Blüten in aller Pracht, Farbigkeit und Fülle auf Leinwand gebracht, Margit Bach zeigt ein paar fotografierte Blüten. Außerdem kann Blütenstickkunst aus China, Indien, Mexiko, Spanien und Ungarn bewundert werden.

Die Präsentation ist bis zum 15. Mai zu sehen und kann immer von Freitag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Vorträge, Lesungen und Workshops während der Bilderausstellung: 27. April, 14 bis 17 Uhr: Workshop Deko Blüten-Quilling, mit Voranmeldung, Materialkostenbeitrag 15 Euro.

4. Mai, 19 Uhr: Blütenräume, Lesung von Jürgen Garrecht, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

11. Mai, 18.30 Uhr: Bachblüten, interaktiver Vortrag mit Dr. Katja Reimann, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Kontakt: Husarenstall, Mauerstraße 13a, 35781 Weilburg, Edda Bhattacharjee Telefon 0172-7452537, E-Mail an hallo@husarenstall.de.



„Rote Tulpen und Himmelsfalter“ von Angelica Kowalewski. Foto: Kowalewski

Aktionen in der Weilburger Schlossgalerie



Blick in einen Teil der Galerie.

Foto: Bach

(bach). Nun hat die Weilburger Schlossgalerie wieder an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gleichzeitig gibt es auch Jubiläumsaktionen. Derzeit werden Kunstwerke von Linda Bausch, Iris Heyne, Erich Klotz, Anne Dore Mayer, Friedrich W. Pfeffer, Caroline Schmid und Sabrina Valerian gezeigt.

Folgende Aktionen sind für die nächsten Monate geplant:

21. April, 14 Uhr: Malaktion für Kinder „Wir malen den Frühling“,

12. Mai, 11 Uhr: Käse und Wein vom Rathsbacher Bio-Hof (15 Euro pro Person, um Anmeldungen wird gebeten),

30. Juni, 11 Uhr: Die Welt zu Gast in der Schlossgalerie mit Sekt, Wein und Fingerfood aus Fairem Handel (8 Euro pro Person, um Anmeldungen wird gebeten),

21. Juli, 14 Uhr: „Léro“ Raphael Herbst spielt französischen Hip Hop.

Kontakt: Schlossgalerie, Linda Bausch, Marktplatz 9, 35781 Weilburg, Telefon 0176-45689279, E-Mail an kunst@lindabausch.de, www.lindabausch.de.

Verkaufsoffener
Sonntag
zum Weilburger
Frühlingsmarkt

So. 21. März
12 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

HORNE
...Mode, die Spaß macht

Langgasse 35 Weilburg horne-mode.de

HERMKO
emotion

**Unterwäsche
Fabrikverkauf**

Marktstr. 6-8, Weilburg
Tel. 06471 - 2195
Online: www.HERMKO.de

**Riesige Auswahl
für Damen, Herren
und Kinder alles aus
Eigenproduktion**

NEUE FILME IM
DELPHI FILMTHEATER

So laufen jetzt: „Chantal im Märchenland“ Chantal, die ewige Influencerin ohne Follower, gelangt mit ihrer Freundin Zeynep an einen antiken Spiegel, den sie für ein Social Media-Gimmick halten. Doch wie durch Zauberkraft geraten sie durch den Spiegel in eine verwunschene Märchenwelt. Die beiden Freundinnen stellen schnell fest, dass sie nicht in irgendeinem Märchen gelandet sind, sondern ausgerechnet in „Dornröschen“ – und in der Welt der Feen und Hexen läuft vieles anders als in den Geschichten der Gebrüder Grimm.

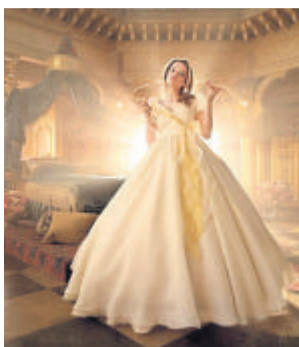


Foto: Filmstarts

„Ghostbusters –
Frozen Empire“

In der Fortsetzung von „Ghostbusters: Legacy“ kehrt die erweiterte Familie Spengler nach ihrem Kampf mit Gozer an den Ort zurück, an dem alles begann: in die für Geisterjäger ikonische Feuerwache in New York City. Von hier starten sie nun ihre Missionen und legen sich in der Großstadt mit einer Vielzahl von fiesen Kreaturen an. Als ein antikes Artefakt in der Millionenstadt auftaucht, wird die Lage brenzlig.

Kontakt: Delphi Filmtheater Weilburg, Hainallee 10, 35781 Weilburg, Telefon 06471-922600, www.kinoweilburg.de.



Foto: Filmstarts

Bücherkiste nicht nur für die Ferien

Leseempfehlungen von Hannah Umlauf aus der Residenzbuchhandlung

(red). **Things we never got over von Lucy Score**

Der Frühling ist bunt, fröhlich und leitet jedes Jahr einen Neuanfang ein. Naomi wünscht sich genau das: neu starten zu können. Doch ihre Zwillingschwester macht ihr einen Strich durch die Rechnung. Sie haut ab und hinterlässt ihre kleine Tochter, Chaos in der Stadt und verärgerte Nachbarn. Naomi versucht zu vermitteln und lernt Knox kennen, den Besitzer des örtlichen Diners. Ullstein TB 14,99 Euro.

Dreimal du und ich von Rachel Linden

Lolly ist eine pflichtbewusste Frau, die zeit ihres Lebens alles für ihre Familie getan hat: sie führt das Familienrestaurant weiter, hat ihre Träume begraben und versucht alles, um das Erbe ihrer Mutter zu wahren. Doch dann taucht ihr altes Tagebuch auf und damit eine Liste von Dingen, die sie als Teenager umsetzen wollte. Lolly beginnt sich zu fragen, was aus ihren Träumen geworden ist. dtv 16 Euro.

Yours Truly von Abby Jimenez

Mr. Darcy meets 'Grey's Anatomy'. Erster Eindruck. Zweiter Blick. Dritter Anlauf. Briana muss um die Beförderung zur Chefärztin mit Neuankommeling Jacob konkurrieren. Sie will ihn hassen. Doch das ändert sich, als Jacob sich bereit erklärt, Brianas Bruder eine Niere zu spenden. dtv 15,- Euro.

Unser Tag ist heute von Virginie Grimaldi

Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung aufzunehmen. Aus einem werden zwei, und so findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Wohngemeinschaft zusammen. Penguin Verlag 17 Euro.

Beklaute Frauen

Wie Frauen Geschichte schrieben - und Männer dafür den Ruhm bekamen

Muse, Sekretärin, Ehefrau - es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen: Wissenschaftlerinnen, deren Errungenschaften, im Gegensatz zu denen ihrer männlichen Kollegen, nicht anerkannt wurden. Autorinnen, die sich hinter männlichen Pseudonymen versteckten. Oder Künstlerinnen, die im Schatten ihrer Ehemänner in Vergessenheit geraten sind. Penguin Verlag 22 Euro.

DemonCopperhead von Barbara Klingsover

Ausgezeichnet mit dem Pulitzer-Preisträger

Ein Trailer in den Wäldern Virginias, dem Land der Tabakfarmer und Schwarzbrenner, der Hillbilly-Cadillac-Stoßstangenauflöcher an ros-

tigen Pickups. Hier kommt Demon Copperhead zur Welt - die Mutter ist noch ein Teenie und frisch auf Entzug, der Vater tot. Ein Junge mit kupferroten Haaren, großer Klappe und einem zähen Überlebenswillen, bei allem, was das Leben für ihn bereithält: Armut, Pflegefamilien, Drogensucht, erste Liebe und unermesslichen Verlust. dtv 26 Euro.

Krone des Himmels von Juliane Stadler

1189: Christliche Heere strömen ins Heilige Land. Sowohl die Handwerkerstochter Aveline als auch der junge Wundarzt Etienne schließen sich dem Kreuzzug an, nicht ahnend, welche Prüfungen ihnen bevorstehen. Akribisch recherchierter, furios geschriebener Historienromän der Extraklasse. Piper Taschenbuch 18 Euro.

Die Burg von Ursula Poznanski

In einer mittelalterlichen Burg treffen sich eine Handvoll Personen zu einem KI-gesteuerten Escape-Room-Event. Doch was als außergewöhnliches Spiel beginnt, wird zur tödlichen Falle, als die KI außer Kontrolle gerät. Ein atemberaubender Thriller, ganz nah am Puls der Zeit. Knauer, 24 Euro.

Kontakt: Residenzbuchhandlung, Langgasse 31 bis 33, 35781 Weilburg, Telefon 06471-30024, www.residenzbuch.buchkatalog.de.



Leseempfehlungen nicht nur für die Ferienzeit.

Foto: Residenzbuchhandlung

Karateschule Dojo Weilburg

Weilburger Karate-Kids nahmen an der Frühjahrsprüfung teil

(red). Die Weilburger Karate Kids, die an der letzten Prüfung im Jahr 2023 nicht teilnehmen konnten, weil sie die notwendigen Trainingsbesuche noch nicht vollständig hatten oder die Wartezeit bis zur nächsten Prüfung noch nicht verstrichen war, wurden von Hermann Schmidt (6. Dan) zu einem Lehrgang mit anschließender Prüfung eingeladen. In der Windhofhalle wurden noch einmal alle Prüfungsteile von der Kata über die Grundschrift Techniken bis hin zum Kumi-te geübt. Dann traten zum 9. Kyu, dem weißen Gürtel, an und bestanden: Hannah Arnold, M. Radovic, Mailien Hafner, Mia Schneider und Roman Rene Lechner. Die Prüfung zum 8. Kyu, dem gel-

ben Gürtel, bestand neben Anne Kramer und Mailo Klemm auch Toni Süßer. Den orangenen Gürtel (7. Kyu) dürfen sich nunmehr die Geschwister Maria und Moritz Schönwetter umbinden. Mit dem Bestehen der Prüfung zum 2. Kyu, dem zweiten von drei braunen Gürteln, hat Raphael Mattheis den Traum aller Karateka, den schwarzen Gürtel, fest in den Blick genommen. Noch eine Prüfung, und dann darf er sich auf die Dan Prüfung vorbereiten. Erst vor wenigen Wochen hatte Bernd Scherber mit Bravour die Prüfung zum 1. Dan Karate absolviert: der Weilburger Kampfsportler trägt nun den begehrten, schwarzen Gürtel.



Die Weilburger Prüflinge mit ihren Eltern.

Foto: Uwe Dombach



Hermann Schmidt (r.) übergibt das Dan-Diplom an Bernd Scherber.

Foto: Uwe Dombach



ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi

TOP-QUALITÄT MIT GARANTIE



Wandfrei-Relaxfunktion für grenzenlose Entspannung. Gegen Mehrpreis.



Die bequeme Schlaffunktion bietet eine großzügige Liegefläche. Gegen Mehrpreis.



Praktische Funktionsablage mit integrierter Steckdose. Gegen Mehrpreis.

Interliving Sofa Serie 4305, Bezug Stoff Miro silver, Metallfuß alufarbig, best. aus: 2,5-Sitzer mit Armteil links, Rücken Spannstoff, Rundecke, 2,5-Sitzer ohne Armteil, Rücken Spannstoff und Canapé mit Armteil rechts. Stellmaß ca. 258x326x170 cm. Bezug: 96% Polyester, 4% Nylon. Ohne Zierkissen und Decke.

PREISE BEI ABHOLUNG

inter living **2499.-**

5 Jahre Hersteller-Garantie ★★★★★

M Geprüfte Qualität, Garantierte Sicherheit, Gesundes Wohnen. ...erkennen Sie an diesem Zeichen



Das optional planbare, funktionelle Armteil lässt sich mit einem einfachen Handgriff sowohl in der Höhe...



... als auch in der Neigung verstellen und bietet individuellen Komfort zum Liegen oder Sitzen. Gegen Mehrpreis.



Die WallAway-Funktion bietet eine großzügige Liegefläche. Gegen Mehrpreis.



Die ideale Ergänzung: Der große Hocker, ca. B130/H48/T65 cm. Gegen Mehrpreis.

Interliving Sofa Serie 4060 - Eckkombination, Bezug Leder Torro sunset, Metallfuß schwarz, best. aus: 1,5-Sitzer mit Anstellhocker links, Rundecke und 2,5-Sitzer mit Armteil rechts. Inkl. Kopfteilverstellung an allen Elementen. Schenkelmaß ca. 250x285 cm. Ohne Zierkissen und Decke.

NEUE KOLLEKTION

Inklusive Kopfteilverstellung an allen Elementen



Interliving Sofa Serie 4060 - Eckkombination
3799.-



!! ACHTUNG !!
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: geschlossen
Dienstag - Freitag: 10 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 18 Uhr

M907914_217_358_3977

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

Zeller-WL-IL-Sofas/24

Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Tel.: 06471/9278-0



ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi

CONTINENTA BRETTSERIE, hochfeste Holz-Papier-Faser, hitzebeständig, spülmaschinenfest, Duracore

SCHNEIDEBRETT, versch. Größen, ca. 23,5x16 cm
*UVP des Herstellers 19.95 **12.95 AB**

TRANCHIERBRETT, ca. 27x38,5 cm
*UVP des Herstellers 39.95 **22.95**

BROTSCHEIDEBRETT, ca. 27x38,5 cm
*UVP des Herstellers 39.95 **22.95**

KOCHLÖFFEL/WENDER, aus nachhaltiger Holzpapierfaser, versch. Ausführungen, L ca. 31,5 cm
*UVP des Herstellers 9.95 **5.95 JE**

DURACORE
Ist der nachhaltige Recycling-Werkstoff von Continenta. Die hochfeste Holz-Papier-Faser vereint alle guten Eigenschaften: Extrem belastbar, bis 180°C hitzebeständig und spülmaschinenfest, gleichzeitig messerschonend und besonders hygienisch.

MEPAL 3-TLG. AUFBEWAHRUNGS-BOXEN-SET, Kunststoff, versch. Farben, best. aus: 2x 450 ml und 1x 1000 ml. Easy Clip
*UVP des Herstellers 24.99 **19.95** 3-TLG. SET

ZASSENHAUS SALZ-/PFEFFER-MÜHLE, Eiche/Kunststoff schwarz/Edelstahl, Ø/H ca. 5/18 cm. Hannover
*UVP des Herstellers 49.99 **29.95 JE**

KÜCHENPROFI ISOLIERTRINKFLASCHE, Edelstahl lackiert oder satiniert, versch. Farben und Größen, z.B. Inhalt ca. 500ml. Elegante
*UVP des Herstellers 22.99 **9.95 AB**

Doppelwandig, bruch- und auslaufsicher, geeignet für kohlenensäurehaltige Getränke.

Top Marken zu kleinen Preisen

kela SCHNEIDEBRETT, Bambus, versch. Größen. Cosma

B/H/T ca. 33/21/1,5 cm
*UVP des Herstellers 14.95 **9.95**

B/H/T ca. 21/39/1,5 cm
*UVP des Herstellers 16.95 **12.95**

B/H/T ca. 52/18/1,5 cm
*UVP des Herstellers 18.95 **14.95**

Ø/H ca. 32/2 cm
*UVP des Herstellers 26.95 **17.95**

GRILLPLATTE, Gusseisen emailliert, für alle Herdarten geeignet, hoch erhitzbar und lange Wärmespeicherung, a. 25x25 cm.
*UVP des Herstellers 87.95 **44.95**

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

KÜCHENPROFI EISEIMER, Edelstahl poliert, doppelwandig, mit praktischer Zange und Abtropfsieb, ca. 1,3 L., Ø/H ca. 14/19 cm
*UVP des Herstellers 39.99 **27.95**

SCHOTT ZWIESEL 9-TLG. GLAS-SET „AFTER WORK“, spülmaschinenfest, best. aus: 4 Burgundergläsern, ca. 782 ml, 4 Glastrinkhalme und 1 Baumwollbürstchen oder 4 Trinkgläsern, ca. 587 ml, 4 Glastrinkhalme und 1 Baumwollbürstchen. After Work
*UVP des Herstellers 38.75 **19.95 JE SET**

SCHOTT ZWIESEL 4-TLG. GLAS-SET „GIN-TONIC“, spülmaschinenfest, je Glas ca. 710ml
*UVP des Herstellers 39.80 **19.95 JE SET**

INKL. TRINKHALME

RIESEN-AUSWAHL namhafter Marken, z. B.: CREATABLE, Paradies, KARE, S M E G, cilio, bassetti, Blomus, MEPAL, Fissler, ORIGINAL KAISER, ZWILLING, LEONARDO, WMF, uvm.

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster
Zeller-WL-ET 06-04/24

!! ACHTUNG !! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 10 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 18 Uhr